



Schon während Ihres Studiums werden Sie in die angewandte Forschung und Entwicklung der Heidelberger Informatik integriert: In Ihrer Bachelorarbeit arbeiten Sie im Team mit DoktorandInnen, Postdocs und ProfessorInnen an aktuellen Fragestellungen, wie zum Beispiel bei der Simulation und Visualisierung komplexer biologischer und physikalischer Prozesse auf Rechnerclustern mit Höchstleistungsgrafikkarten, bei der Entwicklung auf Virtueller Realität basierter Trainingssysteme für Chirurgen, mit denen Operationen geübt werden können, bei der Entwicklung von Web-basierten Rechnerinfrastrukturen zur Verwaltung and Analyse großer Datenmengen in den Geowissenschaften, oder bei der Sicherstellung der Qualität von Informationssystemen in Krankenhäusern und Industrieunternehmen.

## Und die Perspektive Master of Science, M.Sc.?

Wenn Sie sich nach dem Bachelorabschluss nicht für den direkten Berufseinstieg entscheiden, bieten wir Ihnen im Anschluss an den Bachelor in Heidelberg mit dem M.Sc. Anwendungsorientierte Informatik und einem M.Sc. Technische Informatik (geplant) zwei Masterstudiengänge an, um Ihre Kenntnisse auf Ihrem Wunschgebiet zu vertiefen

## Wie kann ich mich bewerben?

Der Studienbeginn für den Bachelor ist jeweils im Wintersemester möglich. Wenn Sie eine entsprechende Hochschulzugangsberechtigung sowie Interesse und Freude an informatischen Fragestellungen und Anwendungen mitbringen, können Sie sich jeweils bis zum 15. Juli online bei der Universität Heidelberg bewerben. Genauere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

<http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/bewerbung/>

## Kontakt

Auf der folgenden Seite haben wir weiterführende Informationen für Sie zusammengestellt:

<http://www.informatik.uni-heidelberg.de/>

Oder Sie nehmen persönlich mit uns Kontakt auf:  
 Sekretariat des Instituts für Informatik  
 Frau Karin Tenschert  
 E-Mail: sekretariat@informatik.uni-heidelberg.de  
 Tel. 06221-54-4973

Stand: 11/09

Zentrale Studienberatung/Career Service

Postanschrift: Zentrale Studienberatung/Career Service  
 Universität Heidelberg  
 Postfach 10 57 60  
 69047 Heidelberg

Hausadresse: Zentrale Studienberatung u. Infothek  
 Friedrich-Ebert-Anlage 62  
 69117 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10-13 Uhr, Di. u.  
 Do. 10-16 Uhr, Fr. 10-12 Uhr

Info-Telefon: 06221 - 54 54 54  
 Mo.-Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr

Fax: 06221 - 54 38 50

E-Mail: studium@uni-heidelberg.de

Internet: www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/zsw

# Angewandte Informatik

Zentrale Studienberatung

RUPRECHT-KARLS-  
 UNIVERSITÄT  
 HEIDELBERG





## Angewandte Informatik - was ist das?

In der Informatik geht es genauso wenig um Computer wie in der Astronomie um Teleskope. Stattdessen ist Informatik die Faszination, alle Arten von Informationen und Wissen systematisch und automatisch zu verarbeiten und damit unsere Welt zu verändern.“ (E. W. Dijkstra, Wegbereiter der strukturierten Programmierung)  
Die Angewandte Informatik begegnet uns in fast allen Alltagsgeräten: Handys, DVD-Spielern, Navigationsgeräten und iPods. Sie haucht dem Internet Leben ein, lässt die Wirtschaft erst funktionieren; sie hilft aber auch, die Natur zu erforschen und wissenschaftlich zu arbeiten. Sie verändert unsere Art zu kommunizieren und zu denken. Kurz: Ohne Angewandte Informatik ist unser Leben, wie wir es heute kennen, undenkbar.



## Was muss ich für das Studium können?

Angewandte Informatik ist ein spannendes, aber auch anspruchsvolles Studienfach. Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Studium sind Interesse und Freude am Einsatz von Computern, Kreativität sowie logisches Denkvermögen und die Bereitschaft zu genauem, zielgerichtetem Arbeiten. Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen neben Neugier auch die Fähigkeit zu kommunizieren und kooperieren. Wir erwarten nicht, dass Sie schon programmieren können, auch wenn Grundkenntnisse der Programmierung Ihnen den Einstieg erleichtern.



## Welche Berufe stehen mir dann offen?

Die Berufsperspektiven für die AbsolventInnen informatik-orientierter Studiengänge sind nach wie vor sehr gut. InformatikerInnen arbeiten häufig in Unternehmen wie SAP, Siemens, BMW, in Banken und Krankenhäusern oder gründen ihre eigene High-Tech-Firma. So vielfältig die Anwendungsfelder der Informatik sind, so vielfältig sind auch die Einsatzbereiche von InformatikerInnen. Ob in der Entwicklung von Informationssystemen, der Prozess- und Maschinensteuerung, dem Aufbau und Betrieb von Rechnersystemen (z.B. bei Internet-Providern), der Analyse und Visualisierung von Daten oder in der wissenschaftlichen Forschung – InformatikerInnen, die Probleme in der Praxis lösen können, sind überall gesucht. Und natürlich stehen InformatikerInnen heute auch Bereiche wie Consulting, Projektleitung, Vertrieb oder Design weit offen.

## Warum Heidelberg als Studienort?



Heidelberg ist eine Studentenstadt mit einer einmaligen Altstadtatmosphäre, internationalem Flair und einem großen kulturellen Angebot. Die Ruprecht-Karls-Universität bietet Ihnen als ausgewiesene Spitzenuniversität optimale Studienbedingungen in einem national wie international exzellenten Umfeld. Zukunftsorientierung, Interdisziplinarität und Netzwerkbildung werden in Heidelberg groß geschrieben.

Der Studiengang Angewandte Informatik in Heidelberg zeichnet sich durch die besondere Anwendungsorientierung und Praxisnähe sowie durch eine enge Zusammenarbeit mit den in Heidelberg starken Fächern Biologie, Medizin, Physik, Astronomie, Wissenschaftliches Rechnen und Mathematik aus. Im sechssemestrigen Bachelor-Studiengang vermitteln wir Ihnen das nötige Handwerkszeug, um eine erfolgreiche berufliche Karriere zu beginnen oder Ihr Studium in einem der Masterstudiengänge fortzusetzen.

Wir bieten:

- eine solide Grundlagenausbildung auf den Gebieten Informatik und Mathematik in Theorie und Methoden,
- Wahlpflichtveranstaltungen aus Informatik, Mathematik und Technischer Informatik,
- einen Schwerpunkt auf konkreten Anwendungen, vor allem in den Natur- und Lebenswissenschaften,
- die Vermittlung wichtiger fachübergreifender Kompetenzen, und
- intensive Betreuung aufgrund kleiner Studierendenzahlen und engagierter ProfessorInnen.

Dies ermöglicht Ihnen, später flexibel auf die sich rasch ändernden Anforderungen im Berufsbild Informatik zu reagieren.